

# Pfarrbrief

Althausen  
Bad Königshofen  
Breitensee  
Eyershausen  
Herbstadt  
Ipthausen  
Merkershausen  
Ottelmannshausen

# Grabfeldbrücke

Ausgabe 41

Sommer 2022



Bild: Wolfgang Cibura in: pfarrbriefservice.de



## Inhalt

Pfarreiengemeinschaft	S. 02 - 23
Althausen	S. 24 - 26
Bad Königshofen	S. 27 - 29
Eyershausen	S. 30 - 33
Herbstadt	S. 34 - 35
Merkershausen	S. 36 - 39

## Urlaubsgebet

Herr, die Koffer sind gepackt, Gas und Wasser abgestellt,  
alle Fenster zu, und der Schlüssel steckt schon außen im Schloss.  
Wir lassen unseren Alltag hier zurück und machen uns auf den Weg:  
Dazu segne uns!

Viel haben wir uns vorgenommen für den Urlaub:  
Dass wir uns Zeit lassen und Zeit nehmen,  
die kostbaren Tage zu genießen,  
dabei weniger der Uhr trauen als unserem Gefühl:  
essen, wenn wir hungrig sind, trinken, wenn der Durst kommt,  
schlafen, wenn die Augen schwer werden:  
Dazu segne uns!

Bernhard Riedl in: [pfarrbriefservice.de](mailto:pfarrbriefservice.de)



## Ich bin bei euch

„Das Leben ist kein Zuckerschlecken.“ Für Viele ist dieser Ausspruch wahrer als jemals zuvor: Corona hält uns seit über zwei Jahren in Atem.

Der Krieg in der Ukraine mit seiner sträflichen Missachtung von Menschenleben und -rechten und all seinen Folgen für diese Welt.

Der immer sichtbarer werdende Klimawandel und eine Kirche, die in letzter Zeit selten durch positive Schlagzeilen aufgefallen ist.



Das Leben ist da manchmal nicht nur „kein Zuckerschlecken“, sondern einfach zum Davonlaufen.

Und dennoch glaube ich, dass es Grund zur Hoffnung gibt: Eben dann, wenn wir unseren Blick nicht nur in die Zeitung, sondern auch nach oben richten:

Es gibt da jemanden, der uns begleitet - der uns trägt.

Ich vermute nicht, dass Beten gegen steigende Benzinpreise hilft, aber wenn wir uns ihm anvertrauen, kann er uns Trost und Zuversicht und auch Führung für unser Leben geben: Wir sind nicht alleine und mit Gott wird es letztlich immer ein gutes Morgen und einen Weg geben.

„Seid gewiss, ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ So verspricht Jesus am Schluss des Matthäus-Evangeliums. Eine Zusage, die er hält - komme was wolle.

Doch auch wir sind gefragt: Gott kann uns Halt und Perspektive schenken, aber die helfende Hand füreinander, müssen wir uns schon gegenseitig reichen.

In diesem Sinne: Halten Sie durch, achten Sie aufeinander und fühlen Sie sich begleitet.

Sebastian Krines

Foto: Hanns Friedrich



# Einladung zur Diakonweihe

Am **24.9.2022** um **9:30 Uhr**  
wird unser **Gemeindereferent**

**Sebastian Krines**

von **Bischof Franz Jung**  
im **Dom von Würzburg**  
zum **Diakon** geweiht.

Jeder, der an diesem Festgottesdienst teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung für den Gottesdienst und den anschließenden Empfang im Priesterseminar ist nicht nötig.

Für die Hin- und Rückfahrt organisiert die Pfarreiengemeinschaft einen Bus. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bis zum 1.9.2022 im Pfarrbüro (09761/2011).

Die Plätze sind begrenzt.

Kosten für die Busfahrt: 12,00 Euro pro Person

Abfahrt: 08:00 Uhr Bad Königshofen Tuchbleiche,  
08.05 Uhr Großebstadt, 08:15 Uhr Saal

## Ihre - gute - Wahl

Am 20.3. hatten Sie für unseren neuen „Gemeinsamen Pfarrgemeinderat“ Kandidaten gewählt. Diese Frauen und Männer beraten, in diesem neuen Gremium, über gemeinsame Angelegenheiten und Fragen die unsere acht Pfarreien unserer Pfarreiengemeinschaft betreffen.

Auch leiten sie die Gemeindeteams (= die alten Pfarrgemeinderäte) vor Ort, die sich darum kümmern, dass auch in den einzelnen Pfarrgemeinden Aktionen geplant und Entscheidungen getroffen werden. Sie sind auch AnsprechpartnerInnen für Sie, liebe LeserIn, vor Ort in Ihrer Pfarrei.



Die Mitglieder des Gemeinsamen Pfarrgemeinderats:

Für Althausen: Luise Reiher

Für Bad Königshofen: Christoph Steinert, Sigrun Weigelt und Elisabeth Weigand.

Für Breitensee: Miriam Heusinger und Verena Leber

Für Eyershausen: Matthias Jeger

Für Herbstadt: Anja Ankenbrand und Magnus Ziegler,

Für Merkershausen: Anna Helmerich und Manuela Weis

Für Ottelmannshausen: Tina Schmutz

Wir danken allen herzlich für ihre Bereitschaft und wünschen eine gesegnete und erfüllende Arbeit!

Sebastian Krines (Für das Seelsorgeteam)



## Kurswechsel beim Frauenbund Neue Vorstandschaft gewählt



Der katholische Frauenbund in Bad Königshofen kann auf viele unvergessliche Jahrzehnte zurückblicken.

Vor ein paar Monaten musste der Frauenbund allerdings um seine Existenz bangen, da die Vorstandschaft nicht noch einmal für eine weitere Wahlperiode

zur Verfügung stand. Sollte dies tatsächlich das Aus für den Frauenbund bedeuten? Nein - so dachten Susanne Müller und Claudia Rebelein. Aber wie sollte es weitergehen? Zusammen mit Christiane Schneider und Teresa Schlott bilden die vier ein Team, welches sich um die Zukunft des Frauenbundes schon einige Gedanken gemacht hat. Unterstützt werden sie von Dora Horn, Lydia Ames und Margot Löhr, die aus jahrzehntelangem Erfahrungsschatz schöpfen können. Zusammen bilden sie die neue Vorstandschaft, die einstimmig gewählt wurde.

Susanne Müller als neue Vorsitzende versicherte den Mitgliederinnen, dass das Bewährte weiterhin erhalten bleibt. Jedoch hat sich das neue Team als Ziel gesetzt, vor allem jüngere Frauen und Mütter sowie junge Familien anzusprechen. Ein Verein von Frauen - für Frauen. So vielfältig die Rolle der Frau sein kann, so soll auch das Programm gestaltet sein. Egal ob Mutter, Hausfrau, Ehe-/Karrierefrau oder Seniorin - der Frauenbund möchte alle Frauen ansprechen und ihnen eine Möglichkeit bieten, von ihrem durchaus kräftezehrenden Alltag eine kleine Auszeit zu nehmen bzw. diesen auf verschiedenste Arten zu bereichern. Man darf also gespannt sein, welche Veranstaltungen in den kommenden Monaten und Jahren geplant werden. Hervorzuheben sei vor allem, dass jeder herzlich willkommen ist - egal ob Frauenbund-Mitglied oder nicht. Die Vorstandschaft freut sich auf die bevorstehende Zeit und hofft auf rege Teilnahme.



## Vorschau auf geplante Veranstaltungen:

Adventsfenster, Theaterfahrten, Einkehrtag (Termine werden noch bekannt gegeben)

**Diözesanwallfahrt am 8.9.22** : Abfahrt 7.30 Uhr an der Tuchbleiche. . Eucharistiefeier um 10 Uhr mit Abt Michael Reepen. 13.30 Uhr Andacht u. Segen. Auf dem Rückweg Einkehr. Bitte bis spätestens 15.8.22 bei Dora Horn, Tel 09761 5934 anmelden. Mitzubringen ist Rucksackverpflegung und eine Tasse.

Am **09.09.22** um 19:30 Uhr **Lichterprozession nach Ipthausen**

Im Oktober: Vortrag über gesunde Ernährung (Thea Wolf)

**07.01.23: Fahrt zu Mode-Adler und Holiday on Ice in Frankfurt.** Mit dem Bus geht es nach Aschaffenburg zu Mode-Adler, wo man nach einem Frühstück, Modenschau und Mittagessen weiter nach Frankfurt fährt zu Holiday on Ice. Anmeldungen bis 10.11.22 bei Dora Horn, Tel. 09761/5934 (Ideal auch als Weihnachtsgeschenk!).

Rosenkranz und Kirche am Donnerstag wie immer und am 15. des Monats der Fatimarosenkranz in der Stadtpfarrkirche.

Foto: Rita Weber, Text: Teresa Schlott

## Sommerfest beim Seniorenkreis



Am 29. Juni traf sich seit langer Zeit wieder der Seniorenkreis. Zu diesem Sommerfest war auch Pater Joe eingeladen und berichtete den Seniorinnen Interessantes aus seiner Heimat und seinem bisherigen Leben. Trotz strömenden Regens - der aber von allen sehnhchst erwartet wurde - konnte

Grillmeister Heinrich Weber an trockener und geschützter Stelle das vorbereitete Grillgut auflegen. Bei Liedern und heiteren Gedichten saß man fröhlich beieinander in der Hoffnung, bald wieder die turnusmäßigen Treffen zu pflegen.

Das nächste Treffen ist für Mittwoch, den 27. Juli geplant. Dann wird Helmut Funk unter dem Titel „Was blüht denn da?“ Dias von Wildblumen unserer Heimat zeigen.

Die Termine des Seniorenkreises können derzeit aufgrund der aktuellen Corona-Situation nur kurzfristig bekannt gegeben werden.

Elisabeth Brüger



## Mit dem Frauenbund ins Zillertal

16.06. bis 23.06.2022

Endlich wieder reisen. Nach zweijähriger Corona-Zwangspause durften wir endlich wieder reisen. Unser Ziel war das Zillertal in Tirol. Wir 35 Personen fuhren voller Erwartung mit unserem Busfahrer Longin, der uns bereits seit mehr als 25 Jahren ein guter und sicherer Busfahrer war, in den Urlaub. Über die Autobahn führte uns der Weg nach Österreich, wo wir am frühen Nachmittag im 4\*-Hotel Pachmair in Uderns eintrafen. Hier durften wir uns für die kommenden acht Tage verwöhnen lassen.

Nach der Begrüßung durch die Hotelchefin und der Zimmerverteilung konnten wir gleich den köstlichen Kuchen und Kaffee im „Dorfplatz-Cafe“ genießen. Landestypische und internationale Köstlichkeiten wurden uns täglich serviert. Stimmungsabende mit Live-Musik und Tanz, dargebracht durch Musiker bekannt aus Funk- und Fernsehen, wurden sehr gerne von uns angenommen. Mitklatschen und Mitsingen gehörten selbstverständlich dazu und die Stimmung war jeweils grandios.

In den kommenden Tagen wurden eine Wanderung durch den Ort Udern mit einem Wanderführer, natürlich mit einer „Obstlerrast“, eine Oldtimer-Traktorfahrt mit Planwagenanhänger durch das Zillertal, mit Reiseführer Albert eine Fahrt über den Gerlospass zu den Krimmler-Wasserfällen und in den mondänen Ort Kitzbühel unternommen. Über Wörgl, durchs Brixental und Mittersill ging es zurück ins Zillertal. Weiter fuhren wir ins Tuxertal nach Hintertux, wo viele aus unserer Reisegruppe die Gelegenheit nutzten, mit der Gondel auf ca. 2500m hochzufahren. Der Ausblick hier war gigantisch. Während wir bei sonnigen gut 20° warmen Wetter auf der Terrasse einen Kaffee schlürften, konnten wir die vielen Skifahrer auf der Piste beobachten. Auch wurde eine „kleine“ Wanderung zur Pankrazberger Wallfahrtskirche unternommen, die bei der großen Hitze (das Thermometer zeigte während der Urlaubstage vielmals mehr als 30°!) doch sehr anstrengend war.

Während der Fahrt durch die herrliche Landschaft suchten wir die Schönangeralm auf, wo es u. a. eine leckere Brettljause gab mit Tiroler Speck, Käse und vielen Köstlichkeiten. Wir besuchten eine sehr moderne Kirche in Pertisau am Achensee, um hier einige Lieder zu singen. Die Akustik in der Kirche war gewaltig. Auch eine Kerzenmanufaktur stand auf dem Programm. Hier konnten wir die wunderbaren Kerzen und Kunstwerke aus Wachs bestaunen.



An unserem vorletzten Urlaubstag besuchten wir noch eine Käserei, hier wurde uns in einem ca. 30minütigen Film alles über die Käseherstellung - quasi von der Kuh bis in den Käseladen - erklärt. Später besuchten wir noch den lustigen Friedhof in Kramsach, der seit unserem letzten Besuch vor ca. 10 Jahren wunderbar behindertengerecht angelegt wurde. Die Grabkreuze sind mit recht derben Sprüchen versehen, die uns oft zum Schmunzeln brachten. In Rattenberg suchten wir noch eine Glasbläserei auf, in der wir die riesige Auswahl an Glaskunst bestaunen konnten.

Zum letzten Mal das köstliche Abendessen genießen oder die allabendliche Live-Musik hören – mit Wehmut nahmen wir von all dem Abschied. Die Hotelchefin verabschiedete sich am nächsten Tag noch persönlich im Bus. Los ging's durch die herrliche Landschaft in Richtung Heimat. Während einer Kaffeepause unterwegs wurde noch der restliche Kuchen verzehrt. In Gramschatz und Bad Neustadt wurden die ersten Gäste verabschiedet. Wir, die größere Gruppe, kamen gegen 21.00 Uhr wohlbehalten und mit vielen neuen Eindrücken in Bad Königshofen wieder an.

Alle waren sich einig - es war eine wunderbare, erlebnisreiche Urlaubswoche.

Dora Horn

## Neue Kommunionhelferinnen vorgestellt

In der Stadtpfarrkirche Bad Königshofen stellte Pfarrer Pater Joe mit Teresa Schlott, Ute Reiher und Elisabeth Weigand drei neue Kommunionhelferinnen vor. Sie sind auch im Elisabetha- und Juliuspsital sowie in den Seniorenheimen Frankencare und Curata eingesetzt. Außerdem bringen



sie auch den kranken Mitgliedern der Pfarrei die Kommunion ans Krankenbett. Diese Hilfe sei sehr wichtig. Nach einem Kurs hat Bischof Franz Jung eine Urkunde ausgestellt, die Pater Joe an die Neuen überreichte.

Text und Foto: Hanns Friedrich



## Urkunde des Bischofs für Jürgen Hoffmann Organist seit 30 Jahren

Pater Joe hat in der Stadtpfarrkirche Bad Königshofen Jürgen Hoffmann mit einer Urkunde von Bischof Franz Jung ausgezeichnet. Seit drei Jahrzehnten ist er Organist in der Stadtpfarrkirche und anderen Kirchengemeinden der Pfarreiengemeinschaft Grabfeldbrücke.



Gerade die Orgelmusik sei es, die besondere Stimmungen einfängt. Hier sei es der Organist, der sie entsprechend in die Gemeinde weiter trägt. Organisten seien heute im ländlichen Raum jedoch oftmals Mangelware geworden. Damit sei auch das Einsatzgebiet größer geworden. Das treffe

auch auf Jürgen Hoffmann zu, der trotzdem immer zur Stelle ist und auch dann einspringt, wenn Kollegen nicht spielen können.

„Das ist nicht selbstverständlich, denn ein Organist trägt mit dem Orgelspiel auch zu einem Glaubenszeugnis bei.“ Deshalb sei man besonders dankbar für die Bereicherung der Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft. Es sei ja letztendlich ein Dienst zur Ehre Gottes. Man hoffe und wünsche, dass Jürgen Hoffmann noch sehr lang die Gemeinden mit seinem Orgelspiel erfreut.

Neben der Urkunde gab es einen Gutschein der Pfarreiengemeinschaft. In der Urkunde spricht Bischof Franz Jung von einem beispielhaften Dienst im Rahmen der kirchlichen Feiern. Die Gemeinde dankte ihrem Organisten Jürgen Hoffmann mit lang anhaltendem Beifall.

Text und Fotos: Hanns Friedrich



## Neues Leseput für den Friedhof



Die Trauerfeierlichkeiten finden seit einiger Zeit ausschließlich am Friedhof statt. Es bestand daher der Wunsch aller Priester und des pastoralen Teams, dass ein Leseput für die Leichenhalle angeschafft wird.

**Johannes Weigand**, Mitarbeiter der Fa. **Bernhard Weigand Stahl + Metallbau** hatte für den praktischen Teil seiner Meisterprüfung im Jahr 2011 ein Rednerput erstellt. Diese Teile des Pultes lagen seither in der Werkstatt, ohne dass sie einem konkreten Zweck dienten. So kam die Idee, aus den vorhandenen Eisenteilen, ein Leseput für den Friedhof herzustellen und es so einer dauerhaften Verwendung zuzuführen.

Die Idee wurde in die Tat umgesetzt, die Eisenteile überarbeitet und pulverbeschichtet. Die Frontseite wurde mit einem Kreuz versehen. Es entstand nun ein ansprechendes und schmuckes Leseput, das seit einigen Wochen bei den Bestattungsfeierlichkeiten verwendet wird.

Zu unserer großen Freude haben Johannes Weigand und Bernhard Weigand die Arbeiten kostenlos durchgeführt und das Leseput der Kath. Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt übergeben. Herzlichen Dank und Vergelt's Gott den beiden Initiatoren.

Text und Foto: Manfred Staub



## „Alles ist anders!“ - Trauerbegleitung in der Gruppe

Unter der Überschrift „alles ist anders“ möchte die **Erziehungsberatungsstelle des Caritasverbandes für den Landkreis Rhön-Grabfeld** eine Gruppe für trauernde Kinder und Jugendliche ins Leben rufen. In der Gruppe sollen 10- bis 16-Jährige zusammenkommen können, die einen lieben Menschen verloren haben.

Neben der Auseinandersetzung mit der eigenen Trauer und der veränderten Situation stehen in den Gruppentreffen vor allem das Kennenlernen anderer betroffener Kinder und Jugendlicher, aber auch der Austausch mit diesen im Vordergrund. Inhaltlich findet jedes Mal dasselbe Anfangs- und Abschlussritual statt. Zudem gibt es jeweils eine thematische Einheit, in der es um den erlittenen Verlust und die damit verbundenen Veränderungen geht. Dabei werden verschiedene kreative Elemente eingesetzt.

Die Themen der einzelnen Gruppentreffen orientieren sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer\*innen und werden auf diese abgestimmt. Über die Themen werden Mutter und/oder Vater stets informiert. Parallel dazu gibt es natürlich auch die Möglichkeit, Elterngespräche mit den Gruppenleiterinnen zu führen.

Die Gruppe wird von den beiden Mitarbeiterinnen der Erziehungsberatungsstelle Sylvia Pflaugner (Dipl. Sozialpädagogin) und Pia Junginger (Dipl. Psychologin) geleitet. Bei diesen soll im Vorfeld vor der Gruppenteilnahme ein Vorgespräch zum Kennenlernen der Leiterinnen und des Angebotes geführt werden. Zudem besteht für die Kinder und Jugendlichen nach der ersten Gruppenstunde die Möglichkeit zu entscheiden, ob sie weiterhin an der Gruppe teilnehmen möchten oder nicht.

Die Gruppentreffen finden einmal im Monat, in der Regel am letzten Montag im Monat, von 16 bis 17:30 Uhr im Caritashaus Edith Stein in Bad Neustadt statt. Das erste Treffen ist für Montag, den 26.09.2022 geplant, die folgenden Treffen sind für 24.10.2022, 28.11.2022 und 19.12.2022 vorgesehen.

Bei Interesse wenden Sie sich für nähere Informationen oder zur Vereinbarung eines Termins für ein Vorgespräch bitte an den Caritasverband für den Landkreis Rhön- Grabfeld, Ansprechpartnerinnen Sylvia Pflaugner oder Pia Junginger, unter der Telefonnummer 09771 / 6116-0 oder unter

[erziehungsberatung@caritas-nes.de](mailto:erziehungsberatung@caritas-nes.de)





# KOLPING

## Jahresprogramm 2022

- Sa. 03.09.2022 **Grillfest** der Kolpingsfamilie ab 17.00 Uhr mit Ehrungen der Mitglieder  
Anmeldung bis zum 31.08.2022 erforderlich
- Do. 08.09.2022 **Bezirkswallfahrt** der Kolpingsfamilien des Bezirks in Brendlorenzen  
Abfahrt um 17.45 Uhr am Kirchplatz
- Sa. 08.10.2022 **Pilgern** auf dem Fränkischer Marienweg mit Pfarrer Treutlein  
Kreuzthal - Marktsteinach - Greßhausen (14 Kilometer)  
Anmeldung bis zum 03.09.2022 erforderlich
- Di. 27.10.2022 **Weltgebetstag** Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche  
anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrgemeindehaus
- So. 13.11.2022 **Kinoabend** um 19.30/20.00 Uhr im Stadtsaal-Kino  
(siehe Aushang Kirche)
- So. 04.12.2022 **Kolpinggedenktag** 10.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Weißwurstfrühstück im Pfarrgemeindehaus  
Anmeldung bis zum 28.11.2022 erforderlich

Anmeldungen können telefonisch oder per Mail gemacht werden bei Bernhard Weigand Telefon 1241 oder Monika Stegner Telefon 396695

E-Mail: [Kolping-koen@gmx.de](mailto:Kolping-koen@gmx.de)

Internet: [www.kolping-badkoenigshofen.de](http://www.kolping-badkoenigshofen.de)



## „Schweigemeditation“

Seit längerer Zeit hat sich eine kleine Gruppe gefunden, die einmal in der Woche in Bad Königshofen meditiert. Dieses offene Angebot für alle, findet ab 28.7.22 im Gymnastikraum des Kurhauses statt.

### Die Schweigemeditation beinhaltet:

- Entspannung, körperlich und geistig zur Ruhe kommen - dabei kann der Atem und/oder ein Gebetswort helfen
- Die Stille führt zur Achtsamkeit, hilft Stress abzubauen und hat auf den Körper und auf den Geist heilende Wirkung.
- Die Stille öffnet für das göttliche Licht in mir und in jedem Menschen
- Die Stille ist ein Weg den Alltag zu gestalten

### Meister Eckhart schreibt dazu:

„Schweigen vor Gott ist mehr als Reden von Gott.“

### Herzliche Einladung an alle,

die sich auf den spannenden Weg nach Innen begeben möchten!  
Im ökumenischen Geist treffen wir uns jeden Donnerstagabend um 19:30 Uhr im Gymnastikraum der Frankentherme in Bad Königshofen.

### Der Ablauf des Abends:

- Übung zur Achtsamkeit  
2 x 25 Minuten sitzen
- dazwischen achtsames Gehen
- Text aus den Weltreligionen
- Abschlussritual

### Leitung:

Sr. Nicole Klübenspies,  
Sr. Claudia Stahl



## Am Ziel angekommen

Im Januar haben sich 70 Firmlinge, in monatlichen Treffen, auf den Weg, Richtung Firmung gemacht.

Am 13.7. war es dann so weit und Weihbischof Boom spendete den jungen Damen und Herren das Sakrament der Bekräftigung durch den Heiligen Geist.

Ein besonderes Highlight der Vorbereitung waren sicher die Firmwochenenden im Bungalowdorf auf dem Volkersberg. Hier ging es neben dem geselligen Miteinander auch um die Themen „mein Lebensweg“ und „das Pfingstereignis“. Auch hatten die Firmlinge sich mit dem Glaubensbekenntnis auseinander gesetzt und über ihren eigenen Glauben nachgedacht.

Auch „der Heilige Geist“, ein Kirchenrundgang, eine Einheit über „das Leben nach dem Tod“ und ein Bußgottesdienst waren Teile der Firmvorbereitung.

Ebenfalls bemerkenswert war, dass es fleißige Firmlinge und ihre Eltern gaben, die für Fronleichnam einen eigenen Blument Teppich gestaltet hatten. Hier noch einmal herzlichen Dank!

In all den Monaten schwang der Gedanke mit, dass Gott uns auf unseren Wegen begleitet und unser Leben (auch mit den Gaben des Hl. Geistes) bereichern möchte.

Nun sind die mittlerweile Gefirmten an ihrem Ziel angekommen. Und dennoch bleibt dieses Leben ein Abenteuer und eine Herausforderung und wir wünschen den Jugendlichen das Bewusstsein, dass Gott stets an ihrer Seite ist und ihre Tage bereichern möchte.

Sebastian Krines (Für das Firmteam)





## Kommunion in Bad Königshofen am 10. Juli



Kinder von links nach rechts:

Lilli Mantel, Hächheim, Milena Grebner, Gollmuthausen, Paul Düring, Althausen, Julius Jörg, Herbstadt, Klemens Zeißlein, Eyershausen, Linus Bähr, Ottelmannshausen, Oskar Schilling, Aubstadt, Melina Kielmeyer, Eyershausen, Emilia Enders, Eyershausen und Pater Joe

Foto: Familie Bähr



## Erntedankaktion 2022

unter dem Motto „**Danken - Teilen - Helfen. Miteinander**“

werden auch in diesem Jahr wieder in den katholischen Gemeinden als Erntedankaktion Körbe in den Kirchen und in den Einrichtungen der Caritas aufgestellt, um Lebensmittel für bedürftige Menschen in der Region zu sammeln, die dann über die Bad Neustädter Tafel weiter verteilt werden. Auch heuer möchten wir Sie bitten, bei dieser Aktion dabei zu sein. Gemeinsam Danken - Teilen - Helfen ist ein wichtiges Miteinander..

Die Körbe stehen vom **24. September bis zum 09. Oktober 2022** in allen katholischen Kirchen, sowie in den Einrichtungen der Caritas im Landkreis Rhön-Grabfeld.

Wir bitten um...

- ... Grundnahrungsmittel wie Mehl, Zucker, Tee, Kaffee (gemahlen), Kakao, Trinkschokolade, Reis, Nudeln...
- ... Konserven aller Art, wie Gemüse, Fisch, Rindfleisch, Geflügel, Wurst, Honig, Marmelade, Obst...
- ... Babynahrung, wie Brei oder Gläschen...
- ... Körperpflegemittel, wie Seife, Shampoo, Zahnpasta, Hautcreme ...
- ... aber auch haltbares Gemüse/Obst, wie Kartoffeln, gelbe Rüben, Äpfel...
- ... sowie haltbarer Käse

Bitte keinen Alkohol und keine Zigaretten oder verderbliche Lebensmittel (wie Frischwurst, Frischfleisch o.ä.) sowie Lebensmittel, deren Ablaufdatum überschritten ist. Lebensmittel mit überschrittenem Ablaufdatum dürfen aus rechtlichen Gründen nicht weitergegeben werden!

Informationen und Kontakt:

Caritasverband f. d. Landkreis Rhön-Grabfeld e. V.  
Kellereigasse 12- 16, 97616 Bad Neustadt  
Tel.: 09771 6116-0



**DANKE!**



## **Wir begrüßen unsere Kinder und freuen uns über ihre Aufnahme in unseren Pfarreien**



Emes Henrik, Breitensee	03.04.2022
Weber Johann, Bad Königshofen	24.04.2022
Weber Jona, Bad Königshofen	08.05.2022
Gütlein Matteo, Bad Königshofen	29.05.2022
Morawe Jonas, Eyershausen	18.06.2022
Müller Tessa, Bad Königshofen	19.06.2022
Onuegbu Destiny, Bad Königshofen	26.06.2022
Onuegbu David, Bad Königshofen	26.06.2022

## **Im Sakrament der Ehe versprochen sich die Treue für ein ganzes Leben**



Weber Christian, Bad Königshofen Weber Kerstin geb. Werner	18.06.2022
Bötsch Thomas, Breitensee Bötsch Miriam geb. Heusinger, Breitensee	18.06.2022
Crestani Daniel geb. Ebner, Wülfershausen Crestani Sabrina geb. Bömmel, Wülfershausen	21.05.2022



## **Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen und empfehlen sie Gottes Barmherzigkeit**



Mock Elisabeth, Merkershausen	13.03.2022
Stein Walter, Bad Königshofen	23.03.2022
Frei Katharina, Bad Königshofen	25.03.2022
Hesselbach Gabriele, Niederwerrn	28.03.2022
Gohlke Elmar, Althausen	02.04.2022
Stahl Helene, Breitensee	04.04.2022
Bömmel Helga, Bad Königshofen	06.04.2022
Ullherr Theresia, Dorgendorf	16.04.2022
Markert Maria, Merkershausen	22.04.2022
Seufert Herold, Althausen	24.04.2022
Rebelein Erich, Bad Königshofen	25.04.2022
Kneuer Siegfried, Eyershausen	06.05.2022
Guck Elfriede, Bad Königshofen	10.05.2022
Hennig Maria, Bad Königshofen	13.05.2022
Schleyer Huberta, Eyershausen	04.06.2022
Gärtner Emil, Bad Königshofen	16.06.2022
Kuhn Emma, Herbstadt	20.06.2022
Sell Elisabeth, Bad Königshofen	23.06.2022
Zehner Günter, Bad Königshofen	27.06.2022

## Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel



Am **15. August**, dem Fest Mariä Himmelfahrt feiern wir um 10.00 Uhr das **Patrozinium** unserer Stadtpfarrkirche mit dem Festgottesdienst und der Kräutersegnung.

## Krankenkommunion



Liebe Gemeindemitglieder,

sollten Sie aus gesundheitlichen Gründen, ob vorübergehend auf Grund einer Krankheit oder auch dauerhaft, nicht die Möglichkeit haben einen Gottesdienst zu besuchen, können Sie gerne die Krankenkommunion zu Hause empfangen. Dadurch können Sie am Gemeindeleben teilnehmen und das Sakrament der Eucharistie empfangen.

Anmeldung bitte im Pfarrbüro Bad Königshofen Tel: 09761/2011.

## Lektorenschulung

P. Jo Jovilla Kurian bietet im Herbst eine Lektorenschulung an. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro -Telefon 09761/2011.

## Pfarrbüro geschlossen!

Das Pfarrbüro ist vom 25.07. – 05.08.2022 geschlossen.

Ab dem 08.08.2022 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.





## Pfarrvertretung in den Sommerferien

Herzlich willkommen in der Pfarreiengemeinschaft Grabfeldbrücke“!

Am Freitag, den 02. September 2022 dürfen wir Herrn Pater Waldemar Murach, der zum einundzwanzigsten Mal zu uns kommt, für drei Wochen begrüßen.

Er ist für Gespräche und seelsorgliche Angelegenheiten unter der Telefonnummer 09761/3979127 erreichbar.

Wir wünschen ihm für die Vertretung von Pater Jo Jovilla Kurian alles Gute und eine schöne Zeit bei uns im Pastoralen Raum.



## Großer Herbst-Kirchenputz

Am Samstag, 22.10.2022 um 9:00 Uhr in unserer Stadtpfarrkirche.

Dafür werden viele fleißige Hände benötigt, fühlen auch Sie sich angesprochen zu helfen. Auch Männer sind zur Mithilfe herzlich willkommen.



## Erstkommunion 2023

Sonntag, 18.06.2023 10:00 Uhr in Bad Königshofen

Sonntag, 25.06.2023 10:00 Uhr in Merkershausen



## Liebe Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft,

am 15. August, dem Fest „Maria Himmelfahrt“, feiern wir nach 2 Jahren coronabedingter Pause wieder das Pfarrfest in Bad Königshofen. Dazu laden die Kirchenverwaltung und das Gemeindeteam der Pfarrei Maria Himmelfahrt herzlich ein.



Das Fest beginnt mit dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche. Dieser wird musikalisch von den Harmony Singers gestaltet. Beim anschließenden Frühschoppen auf dem Kirchplatz unterhält Sie die Stadtkapelle.

Zum Mittagessen bieten wir Ihnen Spießbraten und Salate an. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen und Grillspezialitäten.

Um 13.30 Uhr sind die Kleinen zu einem Fahrzeugparcours rund um die Stadtpfarrkirche eingeladen. Die Kinder dürfen mit ihrem Lieblingsfahrzeug kommen (Bobbycar, Tretbulldog, Laufrad, Fahrrad, Roller...). Anschließend segnet Pater Joe die Kinder und ihr Fahrzeug.

Die Ministranten werden ein Programm für Kinder mit Spielen und Bastelangeboten gestalten.

Am Nachmittag lädt Sie Hanss Friedrich zu einer Turm- und Glockenführung ein.

Am späteren Nachmittag spielt die Prominentenband. Auch gibt es wieder einen Flohmarkt für die Kinder.

Weitere Programmpunkte werden noch bekanntgegeben.

Über Kuchenspenden freuen wir uns. Dazu liegt rechtzeitig eine Liste in der Stadtpfarrkirche aus.

Der Erlös des Pfarrfestes ist für die Glocken der Stadtpfarrkirche bestimmt.

Herzliche Einladung und viele Grüße,  
Kirchenverwaltung und Gemeindeteam



## Dies und das ....

### Lektorenschulung

Pater Jo Jovilla Kurian bietet im Herbst eine Lektorenschulung an. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro bei Frau Martha Ort -  
Tel: 09761/2011

### Pfarrfesttermine zum Vormerken

Pfarrfest in Althausen am **24. Juli**, in Breitensee am **13. August**, in Bad Königshofen am **15. August** und in Merkershausen am **18. September**

### Ministrantenausflug nach Geiselwind

Als Dankeschön für euren Dienst am Altar seid ihr eingeladen zu einem Ausflug in den Freizeitpark Geiselwind am **10. September!**  
Abfahrt um 8.30 Uhr an der Tuchbleiche, Rückkunft gegen 18 Uhr  
Anmeldung bei Pater Jo oder Martha Ort, Tel. 2011

**So kommen Sie leicht an die Übertragung der Gottesdienste unserer Pfarrei:**

1. Möglichkeit über unsere Homepage [www.pg-grabfeldbruecke.de](http://www.pg-grabfeldbruecke.de)  
Dann das Fenster anklicken „zu unserem youtube Kanal“
2. Möglichkeit: eingeben „Maria Himmelfahrt Bad Königshofen youtube“
3. Möglichkeit: QR-Code



## Taufe in Althausen

Wir freuen uns, dass die kleine Lilly durch die Taufe in die Gemein-



schaft der Christen aufgenommen wurde.

Während Pater Jo das Kind mit Weihwasser und Chrisam segnete, hat sie wohl aus Freude diesen Vorgang lauthals unterstützt. Wir gratulieren den stolzen Eltern Anna und Maximilian Kuhn.

Text: Luise Reiher Foto: A. Kuhn

## Fronleichnam in Althausen



Trotz der Abendstunde heftig geschwitzt hat Pfr. Treutlein während der Fronleichnamsprozession am Vorabend des Festtages.

Begleitet von zahlreichen Standarten- und Fahnenträgern, den Althäuser Musikanten sowie zahlreichen Gläubigen, trug Pfarrer Treutlein die Monstranz mit dem Allerheiligsten zu den 4 Altären, wo er jeweils das Evangelium verlas und den Gläubigen Segen spendete.



Völlig überwältigt von den herrlichen Blumenteppichen, den mit Fahnen festlich geschmückten Straßen, der guten Organisation und der regen Beteiligung, bedankte sich Pfarrer Treutlein bei allen Mitwirkenden, Mitfeiernden und der örtl. Feuerwehr, die für die Sicherheit gesorgt hat und den Verkehr umleitete.



Text und Fotos: Luise Reiher



## „Beerdigungswelle in Althausen“

Im Frühjahr dieses Jahres verstarben kurz hintereinander vier liebe Ortsbürger.

Zuerst starb Elmar Gohlke, der ehemalige Fremdenlegionär mit seiner unverwechselbar sympathischen „Berliner Schnauze“. Jedem Althäuser ist er in Erinnerung, wenn er mit blankem Oberkörper bei größter Hitze gemeindeeigene Grundstücke mit der Motorsense mähte. Sein silbergrauer Haarzopf und sein mächtiger Schnauzbart waren sein Markenzeichen.

Ihm folgte Bernhard Bauer, der ewig gutgelaunte und eine innige Herzlichkeit ausstrahlende Senior, der bis zum Schluss dem Althäuser Sportverein treu war und bis zum Corona-Ausbruch seinen festen Platz bei den Gottesdiensten auf der Orgelempore, stets mit Sakko, Unterjacke, Hemd und einer etwas altmodischen Krawatte gekleidet, einnahm. Das war sein Markenzeichen. Sonntags auf dem Sportplatz trug er dazu auch noch eine Schildkappe und genauso gekleidet hat man ihn auch ins Grab gelegt.

Theresia Ullherr, geborene Waldsachs, eine gebürtige Althäuserin hat viele Jahre außerhalb unseres Dorfes gewohnt, hielt aber steten Kontakt mit Freunden und Verwandten im Ort. Sie wollte in ihrer Heimat bestattet werden. Damit war sie die Dritte im Bunde.

Herold Seufert schließlich musste sich auch aus Althausen verabschieden. Menschen hinterlassen Spuren, sagt man. Und dies ist manchmal wörtlich zu verstehen.

Er verbrachte als fleißiger Kirchgänger die Gottesdienste bis vor einigen Jahren stehend links neben dem Orgeltisch, wo er die jeweiligen Lieder in die Tastatur der elektronischen Anzeigetafel eintippte.

Hierbei sind bis heute die beiden Stellen zu sehen, wo sein Schuhwerk im Laufe der Jahre die Farbe des Fußbodens und seine rechte Hand die Stelle am Orgeltisch abwetzte, woran er sich immer während des Gottesdienstes festhielt.

Alle vier haben in Althausen und anderswo ihre vielfältigen Spuren hinterlassen und sie tragen dazu bei, sich an diese Menschen zu erinnern, die uns ein Stück unseres Lebens begleitet haben.

Text: Markus Werner



## Liederheft für Trauerfeiern geplant

Nach zwei Jahren harter Einschränkungen wegen der „Corona-Pandemie“ durften ab diesem Frühjahr erstmals wieder Beerdigungen abgehalten werden, an denen sowohl auf dem Friedhof, als auch bei dem anschließenden traditionellen Leichenschmaus alle Menschen teilnehmen durften, die dem/der Verstorbenen nahestanden.

Die musikalische Seite jedoch auf dem Friedhof war oft im doppelten Sinne ein „Trauerspiel“.

Ein gemeinsamer Gesang am Grab scheiterte allein daran, dass die Liedstrophen nicht (mehr) auswendig gesungen werden können.

So entstand noch auf dem Friedhof die Idee, ein Liedheft zusammen zu stellen, welches sowohl bei der Trauerfeier am offenen Grabe als auch beim Totengedenken in der Kirche Verwendung finden kann.

Sowohl Luise Reiher als neugewählte Pfarrgemeinderätin als auch Peter Kuhn als Althäuser Kirchenverwaltungschef sicherten ihre Mitarbeit zu, wobei natürlich auch die Frage der Finanzierung nicht ganz unbedeutend war. Inzwischen ist das Projekt vorangeschritten. Vierundzwanzig Lieder wurden ausgesucht. Großen Wert wurde auf die Aussagekraft der jeweiligen Strophen gelegt. Ein stures „Strophen 1-3“, wie wir es aus den Gottesdiensten mitunter gewohnt sind, wird man in dem Heft oft vergebens suchen. Fast alle Lieder sind im katholischen „Gotteslob“ zu finden, aber auch die Ökumene sollte nicht hintenan stehen. Etwa die Hälfte der Lieder stehen auch im „Evangelischen Gesangbuch“, zwei sogar ausschließlich darin.

Die Melodien sind alle - meist seit Generationen - bekannt und leicht zu singen. Teilweise wird auf unbekanntere, gleichwohl schöne Texte zurückgegriffen, die aber alle mit einer bekannten Melodie gesungen werden können.

Das älteste Lied stammt aus dem Jahr 1555, das derzeit neueste aus dem Jahr 1988. Über 400 Jahre Kirchengeschichte in Zusammenhang mit christlicher Trauerbewältigung liegen darin.

Aber noch ist das Heft nicht in Druck und wir wären dankbar, wenn von Seiten der Gemeinde noch Liedvorschläge kämen, dies gilt ausdrücklich auch über die Grenzen von Althausen hinaus, denn wir wollen kein Copyright, im Gegenteil, vielleicht will die eine oder andere Gemeinde das Heft übernehmen.

So Gott will, berichten wir im nächsten Pfarrbrief über den Fortschritt dieses Projektes.

Markus Werner



## Groß werden mit dir, lieber Gott!

Nach der langen Corona-Pause findet seit April 2022 einmal im Monat wieder Kinderkirche statt. Stefanie Fischer, Ramona Wirsing und Teresa Schlott bilden das neue Team, welches besonders Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter die Geschichten von Jesus und Gott näherbringen möchte.

Wir freuen uns sehr, dass die Kinderkirche so gut angenommen wird. In den Sommermonaten treffen wir uns im Kirchenpark Ipthausen. Ab Herbst findet die Kinderkirche wieder im katholischen Pfarrgemeindehaus statt. Es wird gesungen, gebastelt, gespielt und natürlich gelacht. Wir freuen uns über jeden der kommt und mit uns zusammen feiert.



Für die persönliche Planung hier die Termine für das Jahr 2022:

Sonntag, 31.07.22  
Sonntag, 11.09.22  
Sonntag, 09.10.22  
Sonntag, 20.11.22  
Sonntag, 04.12.22  
(Änderungen vorbehalten)

Text: Teresa Schlott  
Foto: Daniel Schlott

## Kommunionkinder in Bad Königshofen am 17. Juli



oben von links:  
Finn Büttner, Jakob Se-  
bald, Castiel Becher, Sa-  
muel Schlembach, Maxi-  
milian Heumann, Arian  
Walther

unten von links.  
Paula Katzenberger, Kim-  
berly Gödde, Luna  
Schwappach, Luisa Mau-  
er, Emma Ames, Delina  
Kwiatkowski

Foto: Maggi Göbel

## Am 25.09.2022 zum Berg der Franken

### Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft zum Kreuzberg

Auch nach der Corona-Pandemie soll die Tradition wieder aufleben, dass die Pfarreiengemeinschaft „Grabfeldbrücke“ am letzten Sonntag im September zum Kreuzberg wallt. Wallfahrer, die gut zu Fuß sind, starten um 6 Uhr von Bad Königshofen aus. Um 12.30 Uhr steht ein Bus an der Tuchbleiche bereit zur Fahrt nach Burgwallbach. Dort trifft man sich mit den „Frühaufstehern“ und geht gemeinsam mit Gesang und Gebet in 3,5 Stunden zum Kreuzberg.



Für Ältere und Gehbehinderte fährt der Bus auch gleich zum Kreuzberg, wo um 16.30 Uhr ein Gottesdienst gefeiert wird. Anschließend finden sich alle zum gemütlichen Beisammensein im Antoniussaal ein. Für die Anmeldung liegen Listen in den jeweiligen Kirchen der Pfarreiengemeinschaft aus.

## Fronleichnam in Bad Königshofen 2022

Pfarrer Josef Treutlein war in seine Heimatstadt gekommen



„Mit Christus neue Wege gehen, wagen, suchen, erfahren, entdecken, finden, erkennen“ -  
Teppich des Pfarrgemeinderates



„Heiliger Geist“ -  
Teppich der Firmlinge



„Brot des Lebens“ -  
Teppich der Kommunionkinder

Fotos: Josef Kleinhenz

## Prozession zum Lahnberg

Die alljährliche Lahnbergsprozession fand am 09. Juli statt.

Die Gemeinde wallte mit Pater Jo Kurian von der Kirche hoch zum Lahnberg. Dort fand unter dem Kreuz der Gottesdienst statt, der vom Musikverein Eyershausen musikalisch begleitet wurde.

Im Rahmen der Messe wurde Matthias Jeger für 40 Jahre Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat geehrt und Rudi Roth für 44 Jahre .

Pater Jo bedankte sich bei Dr. Marie-Theres Geller für 4 Jahre Tätigkeit im Pfarrgemeinderat und bei Daniela Hess für 12 Jahre.



Außerdem dankte Pater Jo Frau Dr. Geller, Frau Hess und Herrn Roth für die Bereitschaft, sich auch weiterhin ehrenamtlich in der Gemeinde zu engagieren.

Des Weiteren erklärte sich Frau Carmen Zeißlein bereit, das ehrenamtlichen Team in Zukunft zu unterstützen.

Auch dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Nach dem Gottesdienst war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Text und Fotos: Danny Hess

## Fronleichnam in Eyershausen

Die Fronleichnamsprozession war am 19. Juni in Eyershausen. Es gab 4 Altäre, wovon zwei mit wunderschönen Blumenteppichen geschmückt waren.

Vielen herzlichen Dank an alle Helfer!



Jonas Morawe wurde am 18. Juni in unserer Kirche von Diakon Weissenberger getauft.

Foto: Susanne Morawe

Am 26./27. Mai fand dieses Jahr, nach 2 Jahren Corona-Pause, wieder die 14-Heiligen-Wallfahrt statt.



Foto: M. Jeger



## Sanierung des Friedhofes



In den letzten Wochen wurde der Friedhof in unserer Gemeinde saniert. Die Wege wurden zum Teil neu gepflastert und die Mauer an den Urnengräbern restauriert.

Auf diesem Weg ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helfer.

In absehbarer Zeit sollen die restlichen Wege noch fertig gestellt werden. Außerdem entsteht ein neues Urnenfeld auf dem Friedhof.

So hat man in Zukunft ganz verschiedene Möglichkeiten der Bestattung zur Auswahl:

- herkömmliche Erdbestattung im Familiengrab
  - Bestattung im Urnengrab
  - Urnenbestattung in der Rasenfläche
  - Urnenbestattung im Urnengrab mit Anlage
  - Erdbestattung im Sarg unter der Rasenfläche
- Gerne können Sie sich bei Fragen an Matthias Jeger wenden und gegebenenfalls Plätze reservieren lassen.

Wir freuen uns auch in Zukunft über viele freiwillige Helfer, die uns bei der Fertigstellung des Friedhofs mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Text: Dany Hess Foto: Matthias Jeger



## Herz – Jesu – Gottesdienst

Am 1. Juli feierten wir in unserer Kirche den Herz-Jesu-Gottesdienst.

Es wurde ein schöner Altar extra zu diesem Anlass aufgebaut.



## Katholische Kirchenstiftung St. Wendelin Eyershausen Kirchgeld 2022

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Eyershausen!

Mit diesem Pfarrbrief bitten wir wieder um das Kirchgeld für das Jahr 2022. Ihr Kirchgeld ist ein wesentlicher Einnahmeposten im Haushalt der Kirchenstiftung vor Ort. Da in Bayern 1 Prozent weniger Kirchensteuer zu zahlen ist, hat jede Kirchengemeinde das Recht Kirchgeld zu erheben. Dieses Geld bleibt auch wirklich vor Ort und wird für wichtige Baumaßnahmen eingesetzt und für die **Kostendeckung, die ein laufender Betrieb in einer Kirchengemeinde mit sich bringt**.

Kirchgeldpflichtig sind alle Katholiken, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und über ein eigenes Einkommen verfügen.

Auf Grund des staatlichen Kirchensteuergesetzes erheben wir ein Kirchgeld, das durch Beschlüsse der Kirchenverwaltungen folgendermaßen gestaffelt ist:

Es beträgt bei jährlichen Einkünften von:

2.500 € bis 3.750 €	2,50 Euro
3.751 € bis 5.000 €	5,00 Euro
5.001 € bis 7.500 €	7,50 Euro
7.501 € bis 10.000 €	10,00 Euro
ab 10.001 €	15,00 Euro

Überweisungsformulare liegen diesem Pfarrbrief bei.

Überweisen Sie bitte auf unser Konto:

**VR Bank Rhön-Grabfeld eG DE65 7906 9165 0107 1206 99**

Natürlich können Sie Ihr Kirchgeld auch in einem verschlossenen Kuvert in der Kirche abgeben. Das Kuvert bitte mit Namen versehen, damit wir wissen, dass Sie Ihr Kirchgeld entrichtet haben.

Das Kirchgeld kann bei Ihrer Steuererklärung berücksichtigt werden. Bis 100,- Euro genügt der Bankbeleg.

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, vermerken Sie es bitte.

Sollten Sie Ihr Kirchgeld bereits bezahlt haben, sagen wir Vergelt's Gott!

## Skapuliermadonna wieder am Lindenhügel

Rechtzeitig zum Skapulierfest am 9. und 10. Juli stand die Skapuliermadonna wieder an ihrem angestammten Platz auf dem Lindenhügel. Diese wurde im Zuge der Dorferneuerung und der Umgestaltung des Lindenhügels gereinigt und der Stein wieder gefestigt, da er recht porös war. Vor ein paar Tagen wurde die Madonna dann von Mitarbeitern eines Steinmetzbetriebes wieder auf den Sockel gesetzt. Auch das Blumenbeet um die Statue wurde neu gestaltet.



Foto: G. Rath



Foto: N. Blum

Zu einer feierlichen Andacht an der Skapuliermadonna versammelten sich am Samstagabend, 09. Juli die Gläubigen, um das Skapulierfest miteinander zu feiern.



Foto: G. Büttner

Im Anschluss lud das Pfarrgemeindeforum und die Kirchenverwaltung noch zu einem gemütlichen Beisammensein bei Gegrilltem und Getränken ein, um den Abend ausklingen zu lassen.

Text: N. Blum



## Arbeiten am Dorfplatz vor der Kirche weitestgehend abgeschlossen

Wie hier auf den Fotos zu sehen, ist die Umgestaltung des Lindenhügels so gut wie fertig. Bäume und Buchenhecken im Friedhof und angrenzenden Grundstücken wurden gepflanzt, Blumenbeete angelegt und gepflastert. Des Weiteren werden noch Zäune auf den Mauern angebracht und im Herbst wird nochmal Rasen angesät. Aufgrund der Trockenheit schlug ein erster Versuch fehl. Auch das Nebengebäude wird noch in-stand gesetzt.



Sogar ein Selfie-Point wurde angebracht.



Text u. Fotos: N. Blum



## Besuch aus Fahr

### Maiandacht mit Diakon Rudi Reuter

Nachdem die Senioren ihr Osternest im April noch einmal vor der Haustür fanden, konnte im Mai endlich wieder der gewohnte Seniorennachmittag in Herbstadt stattfinden.

Diakon Rudi Reuter reiste extra von Fahr am Main nach Herbstadt, um gemeinsam mit den Senioren die traditionelle Mainandacht zu feiern. Den Lektorendienst übernahm Ludwig Mauer und Wolfgang Berwind umrahmte die Andacht musikalisch. Vielen Dank dafür.

Auch das Muttertagsgeschenk konnte persönlich überreicht werden.



Fotos und Text: E. Lurz





## Fronleichnam 2022

Dieses Jahr konnten wieder alle vier Altäre mit Blumenteppichen geschmückt werden. Die einzelnen Altäre wurden von den Ministranten, dem Gemeindeteam, den Erstkommunionkindern und der Kinderkirche aufgestellt. Die Gemeinde dankte dies den Gruppen durch lobende Worte und viel Interesse an den Motiven.





Text: Bruno Scheublein Fotos: MMBA Emma Wacker

## Kommunion in Merkershausen

von links nach  
rechts hinten:  
Franziska Neu-  
fang,  
Xaver Markert,  
Nele Schweiger,  
Carlotta Mauer,  
Jannis Werner

Vorne :  
Sina Baumbach,  
Lucas Honig,  
Noah Schweiger



Foto: Klaudia Baumbach

# KiGa-Fest

im Kindergarten  
Merkershausen

am: Sonntag, den 24. Juli 2022

Beginn: 14.00 Uhr

Folgende Attraktionen warten auf Sie:

- Begrüßung durch die Kindergartenkinder
- Tombola - jedes Los gewinnt!
- Kutschfahrt
- Fahrten mit dem Feuerwehrauto
- Spielstationen für Kinder rund um den KiGa
- Luftballonkünstlerin Corinna Wirsing
- Glitzer Tattoos
- **Am Abend:** Spanferkelessen um 18.00 Uhr  
(gespendet von Jochen Schmitt  
zubereitet von Fam. Schilling)
- Unterhaltung durch die Musikkapelle Merkershausen



Für Ihr Wohl ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

# Impressum

## Seelsorger der Gemeinden:

Pfarrer		09761/2011
Jo Jovilla Kurian		jo-jovilla.kurian@bistum-wuerzburg.de
-----		
Pfarrer		09761/39618501
Linus Eizenhöfer		linus.eizenhoefer@bistum-wuerzburg.de
-----		
Pastoral-Referentin		09761/3951610
Alice Düchs		alice.duechs@bistum-wuerzburg.de
-----		
Gemeindereferent		0175/4074594
Sebastian Krines		sebastian.krines@bistum-wuerzburg.de
-----		
Pastorale Mitarbeiterin		09761/3968861
Sr. Claudia Stahl		claudia@ritaschwestern.de
-----		

## Bürozeiten im Pfarramt Bad Königshofen



 09761/2011  
 pfarrei.bad-koenigshofen@bistum-wuerzburg.de  
 MO, MI, DO, FR: 8.30 bis 11.00 Uhr  
 FR: 16.00 bis 18.00 Uhr DI: geschlossen  
 DO: Schneider Christiane 09761/3979126

## Homepage

[www.pg-grabfeldbruecke.de](http://www.pg-grabfeldbruecke.de)



## Pfarrbrief Grabfeldbrücke

Anschrift: Kath. Pfarramt Pfarreiengemeinschaft  
 Kirchplatz 3, 97631 Bad Königshofen  
 09761/2011  
 Satz und Layout: Marco Semineth  
 Druck: Rudolph Druck oHG, Ebertshausen

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

**11.11.2022**